

7 | JULI
2012

KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. FIDELIS
STUTT GART

ST. Fidelis



*„Meine Seele preist
die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt
über meinen Retter“*

Lk 1, 46-47

Glasgemälde aus Wimpfen am Berg - um 1300
Württembergisches Landesmuseum, Stuttgart

Thema des Monats

„Vom Grüßen“ – Mariä Heimsuchung, 2. Juli

Eine der innigsten und berührendsten Szenen findet sich im Lukasevangelium, wo von der Begegnung zweier Frauen berichtet wird: Maria, vom Gruß des Engels zunächst erschreckt, aber dann doch hoch beglückt, eilt zu ihrer Base Elisabet, die bei der Begrüßung mit tiefem Gespür gleich erkennt, welch nie Gekanntes, die Welt Bewegendes ihr mit diesem Besuch mitgeteilt wird. Elisabets Freude ist so überwältigend, dass sie sich sogar auf den noch ungeborenen Johannes überträgt.

Ob wir heute auch manchmal überlegen, was es für uns bedeutet, wenn wir einen anderen Menschen begrüßen? Nun, die wenigsten von uns können sich wohl, was die Begnadung angeht, mit Maria oder Elisabet vergleichen. Das Grüßen gehört wie viele andere Dinge bei uns zur Alltagskultur und wird normalerweise wenig beachtet. Doch wenn wir dieses zwischenmenschliche Ritual etwas näher betrachten, so wird deutlich, dass das Grüßen, die Berührung der Hände vor allem, eine friedliche Begegnung eröffnet. Ein freundliches „Guten Tag“ oder, wie in Süddeutschland üblich, ein „Grüß Gott“ zeigt ein wohlwollendes Interesse am Gegenüber an. Ein achtlos hingegprochenes „Hallo“ ist eher ein blasses Zeichen der Aufmerksamkeit.

Beim Grüßen und gleichzeitigen Anschauen und Lächeln nehmen wir einander als Person wahr, schaffen eine gemeinsame Basis und den Ausgangspunkt für ein mögliches Gespräch. Wird beim Grüßen auch der Name des anderen Menschen genannt, so erhält der Augenblick mehr Tiefe, weil sich in der Begegnung die Lebensgeschichten der Partner verbinden. Eben wie bei Maria und Elisabet.

Und wenn wir an die Grußformeln denken, mit denen Paulus viele seiner Briefe einleitet und beendet, dann begreifen wir vielleicht auch ein wenig von der religiösen Dimension des Grüßens. Denn mit jedem „Guten Tag“, jedem „Grüß Gott“, jedem „Adieu“ („Tschüs“) ist ja ein herzlicher Wunsch, ja sogar ein kleiner Segen für den Menschen vor uns verborgen. Denken wir doch nur an den Friedensgruß im Gottesdienst. Aus der Andacht heraus verbindet diese Geste die menschliche und göttliche Sphäre, und als Getaufte treten wir ein in den heiligen Raum des „Schalom“.

So können wir, wenn wir es recht betrachten, in der Alltäglichkeit des Grüßens zu

Mitwirkenden im Reich Gottes auf Erden werden: in der Achtsamkeit für einander, durch die (mit)geteilte Freude, durch ein Lächeln, das ermutigt und befreit. Mit dem Wort „Schalom“ begrüßen sich die Menschen in der Heimat Jesu.

Annegret Mandry

(Quelle: Ein Beitrag von Josef Epping in „Christ in der Gegenwart“)

Am 2. Juli, dem Fest Mariä Heimsuchung, begeht unsere Schwestergemeinde St. Maria ihr Patrozinium. Dazu wünschen wir Gottes Segen und fürs Gemeindefest am 1. Juli viel Freude und ein gutes Gelingen!

Caritas-Konferenz

Unsere nächste Caritas-Konferenz der Elisabethen-Frauen findet am Montag, den 16. Juli um 14.30 Uhr im Clubraum des Gemeindezentrums, Silberburgstr. 60, statt. In dieser sommerlichen Runde wird Herr Dr. Heribert Rottenecker die Caritas-Gemeinschaft vorstellen, da in unserer letzten Sitzung die Frage aufgetaucht war: Was ist aus unserem früheren Krankenpflegeverein geworden? Interessierte sind zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion herzlich eingeladen.

Weiterhin wird Frau Brigitte Blank-Specht über unser CKD-Projekt „Unsere Stärke ist die Nähe“ berichten.

Bitte merken Sie sich den Termin für den Besinnungstag mit dem Thema „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sein“ (Mk 6,31) am Samstag, 14. Juli, 14.30 bis 17.30 Uhr, im Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7, vor. Die Veranstaltung ist für uns kostenlos. Die Referentin ist Frau Birgit Bronner, die sich in unserer letzten Konferenz vorgestellt hat. Um eine rege Teilnahme wird gebeten.

Brigitte Blank-Specht, Maria Amberg-Seckler

Christentum und Islam im Dialog

Der Ausschuß Mission-Entwicklung-Frieden (MEF) lädt zum zweiten Teil der Informationsreihe „Islam - die unbekannteste Religion“ ein. Am Dienstag, 10. Juli besuchen wir die VIKZ-Moschee in der Friedhofstraße. Treffpunkt: 19.00 Uhr Haltestelle Berliner Platz/Liederhalle, oder 19.30 Uhr Moschee Friedhofstr. 71, Linie U15 Pragfriedhof.

Alfred Nicklaus

FAMILIEN KINDER JUGENDLICHE

2. Interkultureller Jugendtag Stuttgart

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Dekanat Stuttgart, lädt am Samstag, 7. Juli zum **Interkulturellen Jugendtag** ein. Ort: St. Georg, Heilbronner Str. 135. Beginn: 14.00 Uhr, Gottesdienst in St. Georg: 18.30 Uhr. Eine Olympiade in traditionellen Sportarten, kulinarische Spezialitäten und ein Abendprogramm werden angeboten. Weitere Informationen: www.kath-juref-stuttgart.de

Brauchen Kinder Gott?

Im nächsten Gespräch am Runden Tisch wollen wir dieser Frage nachgehen; insbesondere wollen wir alle Eltern ansprechen, deren Kinder zur Erstkommunion oder Firmung im Jahr 2013 eingeladen werden. Aber auch alle anderen, die sich mit christlicher Erziehung von Kindern und Jugendlichen beschäftigen – angefangen von der Krabbelgruppe über den Kindergarten bis zu Jugend- und Ministrantengruppen.

Was bedeutet christliche Erziehung? Welche Erwartungen gibt es? Kann eine Gemeinde heutzutage noch unterstützen? Ist die Gemeinde nur noch Dienstleister? Wie wichtig ist die Gemeinschaft für die christliche Erziehung?

Beim Gespräch am Runden Tisch geht es nicht darum, Ergebnisse zu erarbeiten, Aufgaben zu verteilen und Fakten zu dokumentieren, vielmehr wollen wir ins Gespräch zu kommen, Wünsche und Visionen aussprechen, Fragen und Anregungen sammeln und Erfahrungen austauschen.

Als Moderatorin hat sich Christine Warner bereit erklärt; sie wird zusammen mit unseren Podiumsgästen (Alfred Nicklaus, Diakon, Sabine Wassmer, Vorsitzende des Stuttgarter Gesamtelternbeirates, Dr. Hildegard Bonse, Religionspädagogin) die Gesprächsrunde eröffnen. Fragen und Anregungen aus dem Gästekreis sind nicht nur herzlich willkommen, sondern ausdrücklich erwünscht um unser Gespräch am Runden Tisch zu bereichern. Sie sind herzlich eingeladen! Donnerstag, 12. Juli 2012, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum, Silberburgstr. 60.

Gabriela Hesselbach

Ministranten – ein wichtiger Dienst und mehr...

Früher nannte man sie die „Lausbuben des lieben Gottes“. Heute sind „Gott-sei-Dank“ auch Mädchen dabei: Sie stehen am Altar und erfüllen einen wichtigen Dienst in den Gottesdiensten der Gemeinde. An Sonntagen bringen sie die Gaben zum Altar, sammeln die Kollekte ein, zeigen durch ihr Läuten besondere Stellen innerhalb der Eucharistiefeier an. Bei Festtagen unterstreichen sie mit Kerzen und Weihrauch die feierliche Stimmung. Sie repräsentieren die Gemeinde am Altar.

Mit dieser Aufzählung ist nur der „liturgische Dienst“ der Ministranten beschrieben. Ihr Programm ist jedoch viel bunter. Als eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen treffen sie sich auch außerhalb des Gottesdienstes für Spaß und Spiel, für Ausflüge, zum Grillen. Gegen Ministranten der anderen Stuttgarter Pfarreien treten sie beim Fußballturnier oder bei der „Stuttgart Yard“ genannten Suche nach den „geheimnisvollen Schwarzen“ an.

Die Leitung der Ministrantengruppe haben die Oberminis. Die Oberminis planen zusammen mit der „Mini-Leiterrunde“, die Gruppe der „älteren Ministranten“, die Treffen der Minis. Sie sorgen für die Ausbildung der Mädchen und Jungen, welche neu zu den Minis kommen.

Nächstes Treffen aller Ministrantinnen und Ministranten ist am Freitag 13. Juli im Gemeindezentrum St. Fidelis.

Wer neu zu den Minis kommen möchte, meldet sich bei

Diakon Alfred Nicklaus
Tel. 293606 oder
nicklaus@st-fidelis.de

Freudenfest für junge Christen Kommunionkinder-Tag auf der Liebfrauenhöhe am 8. Juli

„In deinem Haus bin ich gern“ ist das Thema beim Freudenfest für junge Christen auf der Liebfrauenhöhe. Mädchen und Jungen im Alter von 8 – 11 Jahren, besonders die Erstkommunionkinder dieses Jahres, sind am Sonntag, 8. Juli, dazu herzlich eingeladen. Es gibt ein buntes Programm mit Theater, Gesprächskreisen, Bastelangebot und Spielstraße. Der Höhepunkt des Tages ist die Eucharistiefeier um 15.00 Uhr.

Information und Anmeldung unter 07457/72-301 oder -300
schoenstatt-wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

Gottesdienste

Gottesdienstordnung in St. Maria (Tübinger Str. 36)

Samstag:

18.30 Eucharistie in
englischer Sprache

Sonntag:

9.00 Eucharistie / portu-
giesische Gemeinde

10.15 Eucharistie

11.30 Uhr

Familiengottesdienst
(während der Schulzeit)

Werktage:

Mo - Fr.

18.00 Rosenkranz

Mi. und Fr.

18.30 Eucharistie

Sonntag, 1. Juli

13. Sonntag im Jahreskreis

SEINE WUNDERTATEN SOLLTEN ZEICHEN SEIN, SIE SOLLTEN AUF GOTTES HERRSCHAFT UND LIEBE, AUF DEN ANBRUCH SEINES REICHES AUFMERKSAM MACHEN. SIE SOLLTEN DEN GLAUBEN AN GOTT WECKEN UND FESTIGEN. DER SICH UNS DURCH JESUS ZUWENDET, UND DESSEN MACHT AUCH DEN TOD BEZWINGT.

zu Mk 5, 21-43

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 3. Juli

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. Juli

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Juli

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 6. Juli

10.00 Wortgottesfeier im Martha Maria Heim

18.00 Eucharistiefeier, anschließend
eucharistische Anbetung

Samstag, 7. Juli

17.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer Benk)

18.00 Sonntagsgottesdienst am Vorabend

Sonntag, 8. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

WIR WOLLEN EINEN JESUS, DEN WIR KENNEN UND DER UNS NICHT MEHR SONDERLICH AUFREGT. DAS HEISST AUCH: WIR WOLLEN GOTT ALS EINEN, DER UNS NICHT STÖRT UND BELÄSTIGT. WIR KENNEN IHN JA, WIR STEHEN MIT IHM AUF DU UND DU! „IST DAS NICHT DER SOHN DER MARIA?“ IST DAS NICHT DER JESUS DER SONNTAGSGOTTESDIENSTE? DER IST DOCH ÜBERRASCHUNGS- UND STÖRUNGSFREI. IN DIESEM RELIGIÖS DOMESTIZIERTEN MILIEU WILL JESUS NICHT LANDEN, WEIL ER KEINEN WIRKLICHEN GLAUBEN FINDET.

zu Mk 6,1b-6

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

17.00 Lobpreisgottesdienst

19.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 10. Juli

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Juli

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Juli

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 13. Juli

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für
Walburga Ackermann

Samstag, 14. Juli

17.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer Benk)

18.00 Sonntagsgottesdienst am Vorabend

Sonntag, 15. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

WIR SIND IN DIESE WELT HINEINGERUFEN, DEM EVANGELIUM EIN GESICHT ZU VERLEIHEN. DAS IST SACHE ALLER, DIE GETAUFT SIND. WIR SOLLTEN UNS FRAGEN, OB WIR NOCH MUTIG GENUG SIND, MENSCHEN VON DER FREUDE UND DER GEBORGENHEIT UNSERES GLAUBENS MITZUTEILEN, SIE DAVON ZU ÜBERZEUGEN.

zu Mk 6,7-13

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 17. Juli

16.00 Wortgottesfeier im Haus am Kräherwald

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. Juli

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Juli

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 20. Juli

18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 21. Juli

17.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer Brauer)

18.00 Sonntagsgottesdienst am Vorabend

**Kollekte für das Attat-Hospital in Äthiopien
Verkauf von Waren aus der Dritten Welt**

Sonntag, 22. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

FRANZ XAVER KAUFMANN, EINER DER BEDEUTENDSTEN SOZIOLOGEN PRÄGTE EINEN BEMERKENSWERTEN SATZ: „CHRIST BLEIBEN KANN MAN HEUTE NUR DURCH EINEN AKT DER PERSÖNLICHEN BEKEHRUNG!“ ER SPRICHT NICHT VON CHRIST WERDEN, SONDERN VON CHRIST BLEIBEN ER SPRICHT DIE GETAUFTEN CHRISTEN AN.

zu Mk 6,30-34

An jedem 1. Sonntag
- außerhalb der Ferien -
ist während des
10 Uhr Gottesdienstes
Kinderkirche
im Pfarrhaus

An jedem Sonntag
- auch in den Ferien -
ist während des
10 Uhr Gottesdienstes
für Eltern mit
0-3-jährigen Kindern
"Fidèle-Babies-
Gottesdienst"
im Meditationsraum

10.00 Eucharistiefeier
11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache
19.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 24. Juli

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Juli

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Juli - Joachim und Anna

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 27. Juli

17.30 Rosenkranz
15.30 Wortgottesfeier im Lutherstift
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

MAN KANN AM BROT GOTTES NICHT TEILHABEN, OHNE DIE IRDISCHEN LEBENSMITTEL MIT ANDEREN ZU TEILEN. BROT FÜR DIE WELT, IRDISCHES BROT FÜR DIE HUNGERNDE WELT IST NOCH IMMER DAS SPRECHENDSTE ZEICHEN FÜR GOTT BROT FÜR DIE WELT, DAS JESUS CHRISTUS HEISST.

zu Joh 6,1-15

10.00 Eucharistiefeier
11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache
19.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Juli

18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. August

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 3. August

18.00 Eucharistiefeier, anschließend eucharistische Anbetung

Sonntag, 5. August

18. Sonntag im Jahreskreis

„...SONDERN WEIL IHR VON DEN BROTEN GEGESSEN HABT UND SATT GEWORDEN SEID.“ CHRISTUS MEINT, DASS EINE FAST-FOOD-MENTALITÄT IM GLAUBEN VÖLLIG FEHL AM PLATZ IST. CHRISTUS MÖCHTE AUF EIN ANDERES SATTWERDEN HINWEISEN. ER BEZIEHT DIESES SATTWERDEN AUF SICH SELBST. WER IHM NACHFOLGEN WILL, MUSS DEN SINN SCHÄRFEN FÜR DIE NEUE LEBENSQUALITÄT, DIE GOTT UNS SCHENKEN WILL.

zu Joh 6,24-35

10.00 Eucharistiefeier
11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache
19.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 7. August

18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. August

18.00 Gotteslob am Abend in der Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 10. August

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für Joachim Eisele

In unserer Kirche haben ihre Kirchliche Trauung gefeiert:

Leyla und Francesco Leone, Traubenstr.

In unserer Kirche wurden getauft:

Charlotte Rak, Würzburg
Sofia Katharina Krets, Johannesstr.

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Ursula Lang, Smaragdweg (92 J.)
Olga Freihöfer, Silberburgstr. (95 J.)
Agnes Mettner, Eduard-Pfeiffer.Str., (75 J.)
Sibilla Wolf, Tiergartenweg (87 J.)
Wilhelm Schattling, Falkertstr., (92 J.)

„Die Freude an Gott, Halleluja, ist unsere Kraft, Halleluja“

Dies ist ein Leitspruch von Sr Bertholda, der sie nun seit 50 Jahren begleitet.

Sr. Bertholda feierte am 12. Mai 2012 im Mutterhaus in Reute ihr goldenes Profess-Jubiläum. Zu diesem besonderen Ehrentag gratulieren wir ganz herzlich!

Seit acht Jahren ist Sr. Bertholda bei uns in St. Fidelis und hat schon viele Aufgaben in der Gemeinde übernommen; dafür sagen wir ein dickes Dankeschön!

Die Freude an Gott möge ihr auch künftig Kraft geben.

Wir wünschen ihr Gottes reichen Segen.

Gabriela Hesselbach

Rosenkranzgebet:

am letzten Freitag des Monats um 17.30 Uhr vor der Abendmesse

Sonntagsbereitschaftsdienst

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen von Samstag 12.00 bis Sonntag 24.00

Tel.: 0171 - 497 89 15

(Diese Telefonnummer ist zu den übrigen Zeiten nicht eingeschaltet)

Kath. Telefonseelsorge Ruf und Rat:

Tel.: 0800 111 0 222
(gebührenfrei)

Kommen Sie in unsere Katholische Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum. Sie ist für Sie offen am:

Dienstag: 14.00 - 16.00

Mittwoch: 15.00 - 18.00

Donnerstag: 16.00 - 18.00

Bitte beachten Sie

Änderungen der Gottesdienstordnung in den Ferien vom 29. Juli bis 11. September:

Mittwoch: keine Eucharistiefeier

Samstag: keine Beichtgelegenheit und kein Gottesdienst am Vorabend in St. Fidelis



KATHOLISCHE SOZIALSTATION
Pflegegruppe Stuttgart-West

Telefon: 07 11/6 36 52 94
Fax: 07 11/6 36 10 79
Mobiltelefon: 01 72/7 30 70 62
E-Mail: GKGStuttgart.Sozialstationen@drs.de
Internet: www.sozialstationen-stuttgart.de

BERATEN • HELFEN • PFLEGEN
Der ambulante Pflegedienst der katholischen Kirchengemeinden

Chorprobe

Sakralchor:

Mittwoch 20.00-22.00
Gemeindezentrum

Chorleiter:

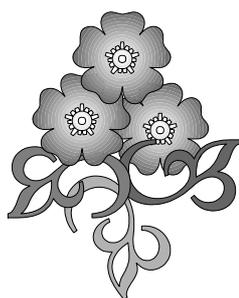
Tobias Wittmann

Tel.: 90713726

Unsere Jubilare

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

01.07. Frau Dorothea Gnändiger 87 Jahre
01.07. Frau Felizitas Leonardi 81 Jahre
01.07. Frau Christina Steinmüller 84 Jahre
01.07. Frau Irma Weigele 92 Jahre
05.07. Herr Otto Wunsch 88 Jahre
11.07. Frau Elsa Gaudeck 84 Jahre
12.07. Frau Alma Brell 81 Jahre
14.07. Frau Eva-Maria Binder 90 Jahre
14.07. Frau Luzia Rings 80 Jahre
14.07. Frau Edith Stegmaier 82 Jahre
17.07. Frau Martha Müller 81 Jahre
17.07. Frau Hildegard Reiser 83 Jahre
18.07. Herr Erwin Diet 81 Jahre
18.07. Frau Anna Mannhart 84 Jahre
19.07. Herr Santo Borzi 80 Jahre
19.07. Frau Agnes Holder 83 Jahre
21.07. Frau Elisabeth Fischer 91 Jahre
21.07. Frau Irma Lang 75 Jahre
21.07. Frau Marianne Schmitt 90 Jahre
22.07. Frau Else Schuster 97 Jahre
24.07. Herr Slavko Udbinac 75 Jahre
27.07. Frau Serafina Tortorici 83 Jahre
28.07. Frau Elfriede Nehrkorn 81 Jahre
29.07. Frau Anneliese Kienle 90 Jahre
29.07. Frau Rita Scholz 81 Jahre
31.07. Frau Erika Maier 94 Jahre



Bericht aus dem Kirchengemeinderat

In der Sitzung am 23. Mai 2012 haben sich die Verantwortlichen des Schwulen- und Lesbengottesdienstes vorgestellt und von ihren Gottesdiensten berichtet. Sie sind dankbar, dass sie als Gäste in unserer Gemeinde sein dürfen.

Die Endfassung des Schlussabschnittes des Pastoralberichtes wurde vorgelegt. Der Bericht ist nun vollständig und wird so weitergegeben.

Dieses Jahr im Herbst steht wieder eine KGR-Klausur in Hinzang an. Ein Vorbereitungsteam wird gebildet und kümmert sich um die Themen, die dort ausführlich besprochen werden sollen.

Am 12. Juli, 20.00 Uhr, wird das nächste Round-Table-Gespräch mit dem Thema „Christliche Erziehung? Ja! Aber ...“ im Gemeindezentrum stattfinden. Frau Hesselbach hat bereits in der Juni-Ausgabe der Kirchlichen Mitteilungen dazu eingeladen. Die KGR-Mitglieder freuen sich über eine rege Beteiligung!

Die Berichte aus den verschiedenen Ausschüssen rundeten die Sitzung ab.

81 Jahre
94 Jahre

Brigitte Blank-Specht

Die Kirchenmaus informiert:

Anlässlich des 50-jährigen Profess-Jubiläums von Sr. Bertholda hatte ich die Gelegenheit ergriffen, ein Interview mit ihr zu führen.



Sr. Bertholda ist Franziskanerin von Reute und seit einigen Jahren ein fester, lebendiger Baustein in unserer Gemeinde. Sie hat mit viel Freude über das besondere Fest, von ihrer langen Klosterzeit, über ihre derzeitigen Aufgaben und ihre Vorlieben erzählt.

Sind Sie neugierig geworden, dann lesen Sie das komplette Interview auf unserer Homepage (www.st-fidelis.de) oder auf der Stellwand im hinteren Teil der Kirche.



Seid pffiffig begrüßt von
Eurer Kirchenmaus

Juli

Seniorenwanderung

Am Mittwoch, den 18. Juli treffen wir uns am Bahnsteig der S2 (Gleis 101) und fahren um 12.55 Uhr nach Vaihingen. Von dort geht es um 13.19 Uhr mit Bus 86 weiter bis zur Haltestelle Schmellbachtal. (3 Zonen). Von dort wandern wir im Tal des Schmellbachs und des Reichenbachs, vorbei an Musberg, zur Eselsmühle. (Mühlensladen!). Nach ausgiebiger Rast gehen wir noch 10 Minuten bis zu Haltestelle Eselsmühle. Mit Bus 86 und S-Bahn fahren wir zurück nach Stuttgart. (3 Zonen). Bitte Sonnenhut nicht vergessen. Alle Wanderfreunde sind herzlich eingeladen.

Gerhard Wandel / Elisabeth Wente

Fidele Wanderung

Die Wanderung am 22. Juli führt uns in das Tal des jungen Neckars.

Nur wenige wissen, dass der Neckar bei Villingen-Schwenningen entspringt: im Schwenninger Moos, einem ehemaligen Moor- und heutigen Naturschutzgebiet. Am oberen Neckar darf der Fluss noch fließen, wie er will. Unreguliert, nicht zur Schifffahrtsstraße kanalisiert. In vielen Windungen schlängelt er sich durch Muschelkalkgestein. Hohe Abhänge mit dichtem Laubwald begrenzen seinen Lauf, ein wahres Paradies für Paddler, Kanuten und Wanderer.

Wir treffen uns am Hauptbahnhof und fahren um 8.18 Uhr vom Gleis 5 über Rottweil nach Trossingen. Hier beginnt unsere Wanderung. Wir gehen an einem Hangweg, durch eine sehr schöne und wildromantische Gegend.

Gegen 13.00 Uhr werden wir in Deisslingen im Gasthof „Bären“ zur Mittagseinkehr erwartet.

Von Deisslingen fahren wir zurück mit dem Zug um 15.54 Uhr. Ankunft in Stuttgart um 17.42 Uhr. Wanderzeit ca. 3h mit Pause, Wanderstrecke ca. 8 km.

Benötigt wird das Baden-Württemberg-Ticket. Festes Schuhwerk, Stöcke und den Körper bedeckende Kleidung sind empfehlenswert (Schutz vor Zecken und Brennessel).

Auf viele Mitwanderer freut sich

das Wanderteam

Termine im Juli

2. Montag
20.00 Ökumenischer Stammtisch, Restaurant „Divan“, Hölderlinstr.
10. Dienstag
Besuch der VIKZ-Moschee
11. Mittwoch
15.00 Mittwochstreff
„Am Wegesrand“, Musik, Bewegung, Texte und Spiele mit Fr. Ursula Lipps-Züfle
17.30 Gruppe „Tanz mit, bleib fit“
12. Donnerstag
20.00 Gespräch am Runden Tisch: „Christliche Erziehung? Ja! Aber...“
Gemeindezentrum
13. Freitag
19.00 Frauengesprächskreis: Grillabend, Käthe-Hamburger-Weg 2.
Organisatorin: Angelika Schmidt
20.00 Fideler Tanzabend
14. Samstag
9.30 Tanztag im Gemeindezentrum
18. Mittwoch
Seniorenwanderung
20. Freitag
19.30 „Zur Mitte finden“ - der Bibel tanzend begegnen
22. Sonntag
Fidèle Wanderung
25. Mittwoch
15.00 Mittwochstreff
„Kaschmir - Paradies zu Füßen des Himalaya“, Film von Alfred Schneider
17.30 Gruppe „Tanz mit, bleib fit“

Oasentage für Senioren

„Atemholen im Schatten des Heiligtums“ ist Thema der Oasentage im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe. Vom 16. - 20. Juli sind Senioren eingeladen, zur Ruhe zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Auf dem Programm stehen: Denkanstöße, Austausch, Heilige Messe, Meditation, Geselligkeit, Spielen und Singen

Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Tel.: 07457/72-300

E-Mail: schoenstatt-wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

Vorschau August

26. Sonntag
Fidèle Wanderung

Vorschau September

7. Freitag
20.00 Fideler Tanzabend
19. Mittwoch
Seniorenwanderung
21. Freitag
19.30 „Zur Mitte finden“-
der Bibel tanzend begegnen
28. Freitag
19.00 Frauengesprächskreis: „Mahatma Gandhi“,
Referentin: Angelika Schmidt,
Gemeindezentrum

Internationales Fest der Caritas

Vom 27. Juli bis zum 29. Juli 2012 findet das 19. Internationale Fest der Caritas im Berger Zelt beim Unteren Schlossgarten statt. Mit dem Motto „Grenzenlos anders“ steht das Festival wie immer ganz im Zeichen von internationaler Begegnung und einem Miteinander der Kulturen und Generationen in der Region. Das komplette Programm finden Sie unter:

www.caritas-stuttgart.de



Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Fidelis
Email: pfarramt@st-fidelis.de
Homepage: <http://www.st-fidelis.de/>

Telefon-Nr. Anschriften:
29 18 43 Pfarramt, Seidenstraße 39, 70174 Stuttgart
Martina Kobald
29 94 74 Telefax: St. Fidelis
60 48 79 Telefax: St. Maria, E-mail: stmaria.stuttgart@drs.de
60 01 11 Pfarrer H. Schmucker, Fangelsbachstr. 20
29 18 43 Pfarrer E. Benk
29 36 06 Diakon A. Nicklaus, E-mail: nicklaus@st-fidelis.de
60 01 11 Gemeindeferentin G. Fischer
60 01 11 Pastoralreferent A. Hofstetter-Straka
90713726 Regionalkantor T. Wittmann
kirchenmusik@st-fidelis.de
2 26 38 24 Gemeindezentrum, Silberburgstraße 60
2 26 11 11 Saal G7 Gemeindezentrum
6 36 52 94 Kath. Sozialstation Stuttgart-West
2 29 36 03 Schwestern von Reute, Silberburgstraße 60
29 35 07 Kindergarten St. Fidelis, Silberburgstr. 60A
29 61 21 Bruder-Konrad-Kindergarten,
Eduard-Pfeiffer-Straße 15
E-mail: bruder-konrad-kindergarten@st-fidelis.de

Ständige Termine:

- Jeden Montag in der Hauskapelle des Gemeindezentrums um 19.30 **Gebetskreis**
- Dienstag (14-tägig) **Kegeln für Ältere**
- Jeden Dienstag um 14.45 im Gemeindezentrum: **Gymnastik für Ältere**
- Jeden 1. und 3. Dienstag um 20.00 **Taizé-Gebet** im Meditationsraum
- Jeden 2. und 4. Dienstag um 18.30 **Meditation** im Meditationsraum der Kirche
- Jeden Mittwoch ist von 9.30 - 11.00 **Krabbelgruppe** im Gemeindezentrum (Fr. Wassmer, Tel.: 2237607)
- Jeden Donnerstag von 9.30 - 13.30 **Bastelkreis** im **Jugendzentrum**
- Jeden Donnerstag in der Schloßrealschule für Jungen **Gymnastik für Frauen:** 18.00, 19.00 und 20.00
- Jeden ersten Samstag im Monat nach dem Abendgottesdienst **Gebet um Priesterberufung**

Redaktionsschluss für die August-September-Ausgabe ist der 10. Juli

Konto: BW Bank 2038623
BLZ.: 600 501 01

Grafikdesign: W. Kern
Besinnungstexte für die Sonntage: H. Köchling
Endredaktion: A. Major
Druck: Gebr. Knöllner GmbH & Co KG, Stuttgart

„Herr, gib mir dieses Wasser“

(Joh 4, 14-15)

Wir laden Sie herzlich ein, sich der Quelle zu nähern - horchend, tanzend und in Gesprächen

Tanztag
14. Juli 2012

9.30 - 16.30 Uhr
Gemeindezentrum St. Fidelis
Silberburgstr. 60

Kosten: 15 Euro
Anmeldung bis 8. Juli 2012
pfarramt@st-fidelis.de, www.st-fidelis.de
Max. Teilnehmerzahl: 20
Leitung:
Gabriela Hesselbach, Sabine Lieb-Maak



Mitarbeit bei der Telefonseelsorge

Frauen und Männer können sich bei der katholischen Telefonseelsorge ausbilden lassen. Der Kurs in partnerzentrierter seelsorgerlicher Gesprächsführung beginnt im September 2012, findet jeweils montagabends statt, geht über ein Jahr und umfasst 150 Stunden. Die Ausbildung ist kostenfrei. Als Gegenleistung wird eine fünfjährige ehrenamtliche Mitarbeit in der Telefonseelsorge von rund 20 Stunden im Monat erwartet.

Dem Ausbildungskurs geht ein Infoabend am 3. Juli 2012 18.30 Uhr und eine Auswahltagung am 11. bzw. am 14. Juli im Rupert-Mayer-Haus, Hospitalstraße 26, Stuttgart voraus.

Wer Interesse an Ausbildung und Mitarbeit hat, kann sich mit der Telefonseelsorge „Ruf und Rat“ in Verbindung setzen.

Tel.: 0711/2262055

E-mail beratungszentrum@ruf-und-rat.de

Pfarrer Thomas Krieg

Mittags-Tischlesung

Am Mittwoch, 18. Juli 2012, 12.15 – 13.30 Uhr, Haus der Katholischen Kirche, Königstr.7 wird ein etwas anderes Mittagessen vom Katholischen Bildungswerk Stuttgart angeboten.

Klöster pflegen die alte Tradition der Tischlesung: man isst im Schweigen, begleitet von einer Lesung. Wir greifen diese Tradition auf. Engagierte und interessante Gäste tragen Texte vor, während Sie ein einfaches Mittagessen zu sich nehmen. Nach der Lesung haben Sie Gelegenheit zum Gespräch. Zu Gast ist Michael Broch, Hörfunkpfarrer am SWR.

Nähere Informationen über das Angebot des Katholischen Bildungswerks Stuttgart finden Sie unter

[Http://www.kbw-stuttgart.de](http://www.kbw-stuttgart.de)
oder Tel. 7050 600.

Bürozeiten im Pfarrbüro St. Fidelis Seidenstraße 39, Tel.: 29 18 43

Montag:	9.30 - 12.00
Dienstag:	16.00 - 18.00
Mittwoch:	9.30 - 12.00
Donnerstag:	16.00 - 18.00
Freitag:	9.30 - 12.00